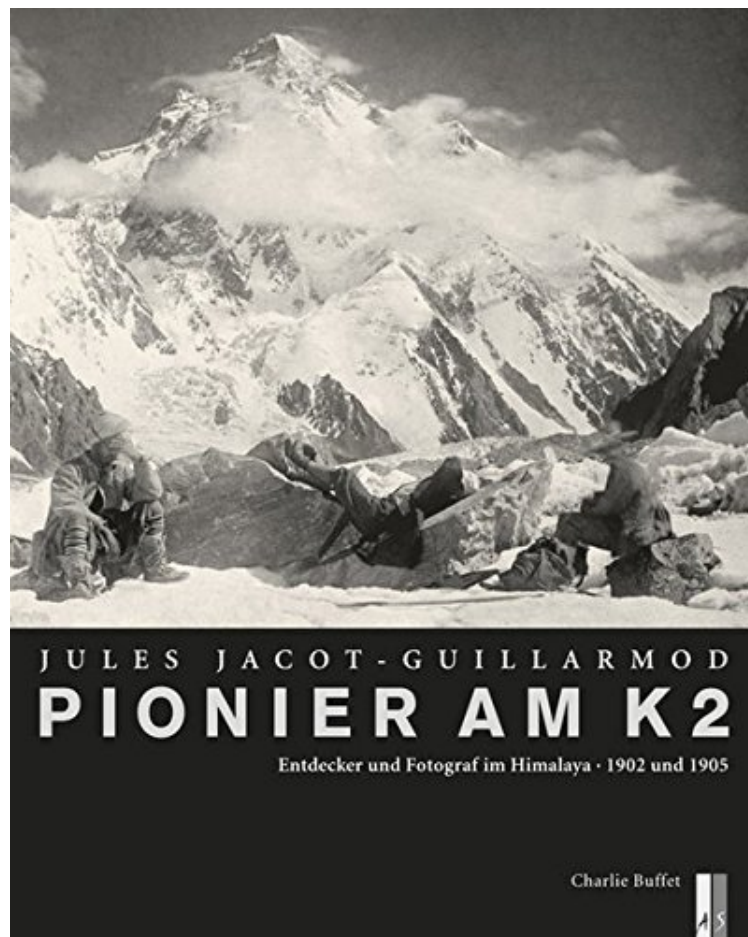


(Download free ebook) Pionier am K2 - Jules Jacot Guillaumond: Entdecker und Fotograf im Himalaya, 1902 und 1905

Pionier am K2 - Jules Jacot Guillaumond: Entdecker und Fotograf im Himalaya, 1902 und 1905

Von Charlie Buffet

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1359593 in BcherVerffentlicht am: 2012-10-01Abmessungen: 11.89 x .79b x 9.76l, Einband: Gebundene Ausgabe152 Seiten | File size: 71.Mb

Von Charlie Buffet : Pionier am K2 - Jules Jacot Guillaumond: Entdecker und Fotograf im Himalaya, 1902 und 1905 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pionier am K2 - Jules Jacot Guillaumond: Entdecker und Fotograf im Himalaya, 1902 und 1905:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beautiful!Von william thirteenGuillaumond's photos recall a time when the Himalayas were a remote unknown, teeming with ascended masters and dangerous disasters. And that even before AC shows up!0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungemein beeindruckendVon Ana PurnaWir schreiben das Jahr 1902. Ein Schweizer, zwei sterreicher, drei Englnder versuchen als internationale Expedition erstmals den K2 zu besteigen. Jules Jacot Guillaumod (1868 - 1925), der Schweizer Arzt und Entdecker, gelangt dabei am NO-Grat (sic!) bis auf 6.700

Meter. Eine frwahr beeindruckende Leistung. Noch beeindruckender sind freilich seine Fotos, die ersten Bilder vom K2. Groflchig abgebildet in diesem Prachtband. Ungemein faszinierende Aufnahmen, die auerordentliche Emotionen vermitteln. So auch jenes Foto, das Aleister Crowley zeigt, den umstrittenen Okkultisten und hchst eigensinnigen Expeditionsteilnehmer. Drei Jahre spter, 1905, der erste Versuch den Kantsch zu besteigen. Abermals beeindruckende Fotos von Guillardmod, diesmal ist Crowley sogar der bergsteigerische Leiter. Die Expedition endet . . . mit mehreren Toten.

Kurzbeschreibung Die Bergsteiger um Oscar Eckenstein waren die ersten Europier, die sich in die Nhe des K2 (8611) wagten. Im Juni 1902 erreichten sie den Fu dieser riesigen Pyramide und waren von ihrer imposanten Schnheit tief ergriffen. Jules Jacot-Guillardmod, der Schweizer Arzt der Expedition, dokumentierte das Unternehmen in unzhligen Fotos, die nach ber einem Jahrhundert wieder verffentlicht werden. Er fotografierte unter anderem die Hochgebirgslandschaften des Himalaya in aneinander sich ergnzende Aufnahmen. Dadurch entstand die Illusion einer Panorama-Aufnahme und vermittelt dem Betrachter den Blick in einen damals noch vllig unerforschten Teil der Erde. Jacot-Guillardmod schrieb Tagebuch und dokumentierte auf einzigartige Weise den Alltag und die Gefhlswelt dieser sechs Europier, die mit 150 Trgern durch Kaschmir und dem Karakorum zum Fusse des K2 marschierten. Er beschreibt in eindrcklichen Bildern die beeindruckenden Landschaften am Ober-Indus und deren Bewohner, die er auch als Arzt behandelte. Mit wissenschaftlicher Genauigkeit dokumentierte er das Leben der Menschen in ihren Drfern, auf die sie whrend ihres Wegs zum K2 trafen. Zwei Monate lebten und forschten sie in Zeltlagern auf 6000 Metern am K2, was zu einer Zerreihsprobe fr die Teilnehmer der Expedition wurde. Vor allem der skandalumwitterte englische Dichter und Okkultist Aleister Crowley, wurde durch sein Verhalten zur allgegenwrtigen Figur der Expedition. 1905 unternahm Jacot-Guillardmod eine weitere Expedition, erstaunlicherweise wieder mit Aleister Crowley. Diesmal fhrte ihn die Reise ans andere Ende der Himalaya-Kette, zum Kangchenjunga. Die Uneinigigkeiten aus der Expedition von 1902 zum K2 fhrten hier zur Katastrophe und endeten in einem finalen Drama. ber den Autor und weitere Mitwirkende Charlie Buffet, 1963 in Paris geboren. Seit 1995 berichtet er als Journalist fr die Tageszeitungen 'Libration' und 'Le Monde' ueber die Bergwelt. Zudem arbeitet er auch als Schriftsteller und Dokumentarfilmer. Er erfuhr vor zehn Jahren von der Enkelin Jules Jacot-Guillardmods, dass Fotos von seinen Himalaya-Expeditionen existieren. Durch seine Recherche ist es ihm gelungen, diese einzigartigen Bilder und Aufzeichnungen zu dokumentieren. Veroeffentlichte Bcher: 'Premire de corde' (Robert Laffont, 2003), 'La Folie du K2' (Editions Gurin, 2004), 'Echappes belles' (Hoebeke, 2007).